

Autor	Beitrag
-------	---------

Autor	Beitrag
<p data-bbox="92 145 325 210">catweazle 06.03.2021 23:08</p>	<p data-bbox="352 145 922 174">Automatenaufsteller- Verraten und Verkauft</p> <p data-bbox="352 215 1485 378">Während sich in fast allen Bundesländern über Generationen gewachsene Familienbetriebe Ihrem Schicksal ergeben und auf Ihre Hinrichtungsurzeit am 30.06.2021 widerstandslos warten, da reiben Sie an anderer Stelle die Profiteure dieser Lage verschmitzt die Hände. So ein gutes Geschäft hatte man schon lange nicht mehr gemacht.</p> <p data-bbox="352 418 592 448">Was war passiert?</p> <p data-bbox="352 452 1485 649">Spielhallenbetreiber werden gezielt von Geräteherstellern seit Wochen in endlose Videokonferenzen ohne jeden Sinn in die Perspektivlosigkeit getrieben, unterstützt von all den willfähigen Erfüllungshilfen in den Vorständen der Landesvertretungen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen, trotz eigentlich guter Unterstützungslage durch die Corona-Hilfen ist ein suizidales Klima sondergleichen entstanden. Mit einer solch verunsicherten Schar von Lämmingen hat man leichtes Spiel.</p> <p data-bbox="352 689 544 719">Die neue Idee:</p> <p data-bbox="352 723 1485 920">Selbst diese hilflosen Aufsteller haben etwas, was man noch gebrauchen kann. Die Spielgäste und deren Adressdaten. Nun das geht aktuell so. Diesen Aufstellbetrieben wird eine Vermittlerrolle bei einer Herstellergeführten Online Spielhalle angedient. So schlägt man zwei Fliegen mit einer Klappe. Man bekommt alle Spielgäste der ohnehin siechenden Firma frei Haus geliefert. Mit Glück zahlen diese sogar noch dafür. Ist das nicht toll? Halle weg –Spieler weg!</p> <p data-bbox="352 960 1002 990">Aber wie kommt aus diesem Teufelskreis heraus?</p> <p data-bbox="352 994 1485 1491">Eigentlich ist es einfach, denn man hat immer eine Wahl! Das Erste was ein Aufstellunternehmer verstehen muss ist, es geht in das digitale Zeitalter und zwar mit täglich steigendem Tempo. Wer das versteht ist schon fast gerettet. Der zweite Schritt ist nun, dass man rasch zu seinem Gewerbeamt eilt, um sich dort einen Gewerbeschein ausstellen zu lassen auf den jeder auf Basis des Umlaufbeschlusses vom 30.09.2020 Anspruch hat. Damit darf man eine Online Spielhalle nach neuestem Recht „LEGAL als Veranstalter“ betreiben. Ist man bereit diese Kosten von 30€ zu riskieren, dann ist nur ein kleiner letzter Schritt nötig und das rettende Ufer ist erreicht. Man versichert sich beim eigenen Steuerberater darüber, dass man Ruck Zuck einen Förderantrag, der jedem Betrieb aus unsere Branche zusteht, gestellt bekommt. Dann muss man nur noch sich eine Online Spielhalle mit freier Spielewahl und als Veranstalter bestellen und diese dann mittels der Förderung bezahlen. Schon kann man selbstständig wieder handeln und man sieht sein Bankkonto wieder täglich wachsen. Achtung, nur Veranstalterspielhallen, keine Vermittlungs oder Affiliate Hallen.</p> <p data-bbox="352 1532 1485 1729">Aber die über Jahre lieb gewonnenen Hersteller sind nicht die Einzigen, die es auf Ihr bestes abgesehen haben. Da gibt es noch viel schlimmere Spitzbuben. Die arbeiten mit verbotenen, weil perfiden Kriegslisten. Da gibt es die größten Schaden anrichtende Achse Cremer/Wacker. Frau Cremer, ist beim Land und Herr Wacker ist der Lotto Chef im Ländle. Dieser Wacker, ein ehemaliger Musiklehrer ist auch ein echtes „Cleverle“.</p> <p data-bbox="352 1733 1485 1865">Hart gegen jede Spielhalle Stimmung machend ist er bestens gerüstet, Sponsor Professuren für zwielichtige Hochschulen stärken Ihm da bei Bedarf den Rücken. Während er Personal jetzt schon für seine Online Spielhalle verzweifelt versucht zu rekrutieren. Aber lesen Sie selbst:</p> <p data-bbox="352 1935 1398 2000">https://lotto-bw-karriere.dvinci-hr.com/de/jobs/59/produktmanager-mwd-virtuelle-automatenspiele</p> <p data-bbox="352 2069 1358 2134">Wenn Sie nun noch wissen wollen, wer die 8% Einsatzsteuer für Online Spielhallen gefordert hat, na klar unser Wacker war's. Dabei hat er</p>

Autor	Beitrag
	<p>eigentlich genug zu tun. Seine täglich größer werdende Zombiherde vor all den offenen Annahmestellen, auch Rubbelzombies genannt, die verzweifelt immer wenn es Rente gab ein Los nach dem anderen kaufen, keine Sucht, niemals. Traurig ist nur, dass immer mehr weinende Enkelkinder abseits dieser Lottobuden stehen, vor allem in Einkaufszentren ein mittlerweile schon schauriger Anblick. Aber Wackerle, deine Kasse stimmt. Sie denken, das war's, nix da, Wackerle hat schon seinen nächsten Coup gelauncht, wie man ja Neudeutsch sagt. Jetzt gibt es die Zombielose auch für Zuhause, also Online.</p> <p>Man müsste glatt mal die Ministerin Frau Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut anrufen.</p> <p>Das sollte man lesen, die Geheimloge der Länder:</p> <p>https://www.isa-guide.de/isa-law/articles/212195.html</p>

In diesem Thema befinden sich folgende Anhänge: